

Neue Generation glasfreier pH-Sensoren mit verbesserter CIP-Stabilität

Mit der neuen Generation bruchfester ISFET-Sensoren setzt Endress+Hauser neue Maßstäbe bei der glasfreien pH-Messung. Die ISFET-Sensoren aus unzerbrechlichem PEEK bieten höchste Produktsicherheit, Messgenauigkeit und eine um ein Vielfaches verbesserte CIP-Stabilität.

Glasfrei und unzerbrechlich

ISFET pH-Sensoren kommen überall dort zum Einsatz, wo die Verwendung von pH-Sensoren aus Glas aufgrund rauer Prozessbedingungen oder Bruchgefahr nicht erwünscht ist. Besonders in Anwendungen der Lebensmittel- und Getränke- oder der Life-Science-Branche wird der Gebrauch von Glassensoren vermieden, da es im Falle von Glasbruch zur Verunreinigung ganzer Herstellungschargen kommen könnte. Die ISFET-Sensoren aus unzerbrechlichem PEEK sind mit drei verschiedenen Referenzsystemen erhältlich. So gibt es für jede Anforderung den passenden glasfreien Sensor.

Zertifiziertes hygienisches Design

Die neuen ISFET-Sensoren Memosens CPS47D und CPS77D sind bestens für die hohen Anforderungen in hygienischen Anwendungen gerüstet. Durch ihr neues Design mit vergrößerter Chipoberfläche sind sie noch leichter zu reinigen als ihre Vorgänger. Sie liefern auch nach Sterilisierung und Autoklavierung bis 135°C Grad stabile und reproduzierbare Messwerte, verfügen über alle gängigen Hygiene-Zulassungen für die Nahrungsmittel- und Life-Science-Branche wie USP, EHEDG und 3A und sind TSE/BSE frei. Dabei überdauern sie mindestens 25 CIP-Zyklen und haben damit eine deutlich verbesserte CIP-Stabilität gegenüber herkömmlichen ISFET-Sensoren. Memosens CPS77D bietet darüber hinaus dank seinem mikroporösem Keramikdiaphragma höchste Bakteriendichtheit.

Schnelle Ansprechzeit – auch bei niedrigen Temperaturen

Chemische Prozesse bei niedrigen Temperaturen und einem hohen Anteil organischer Lösungsmittel oder Feststoffe stellen spezielle Anforderungen an die pH-Messung. ISFET-Sensoren wie Memosens CPS97D haben auch bei niedrigen Temperaturen eine schnelle Ansprechzeit, sind dank ihres PEEK-Schafts chemisch stabil und durch das offene Diaphragma verblocken sie auch bei hohen Feststoffkonzentrationen nicht. Das in der Referenz verwendete schnittfeste Gel weist ebenfalls eine hohe chemische Resistenz auf.

Einfaches Handling, hohe Prozesssicherheit

Die digitalen ISFET-Sensoren mit Memosens-Technologie speichern Kalibrier-, Sensor- und Prozessdaten. In Kombination mit der Liquiline-Plattform und dem effizienten Sensormanagement mit der Software Memobase Plus lässt sich so die Prozesssicherheit deutlich erhöhen. Die Sensoren lassen sich mit Memobase Plus unter optimalen Bedingungen im Labor kalibrieren und regenerieren. Das erhöht nicht nur die Lebensdauer der Sensoren, sondern vereinfacht die Inbetriebnahme und Wartung deutlich und reduziert Prozessstillstände auf ein Minimum. Die gespeicherten Daten können außerdem für vorausschauende Wartung und zur Prozessoptimierung genutzt werden.



Bild: Memosens CPS77D_product picture.jpg

Die ISFET-Sensoren aus unzerbrechlichem PEEK bieten höchste Produktsicherheit, Messgenauigkeit und eine um ein Vielfaches verbesserte CIP-Stabilität.

Die Endress+Hauser Gruppe

Endress+Hauser ist ein international führender Anbieter von Messgeräten, Dienstleistungen und Lösungen für die industrielle Verfahrenstechnik. Die Firmengruppe zählt weltweit rund 14.000 Beschäftigte. 2018 erwirtschaftete sie über 2,4 Milliarden Euro Umsatz.

Struktur

Eigene Sales Center sowie ein Netzwerk von Partnern stellen weltweit kompetente Unterstützung sicher. Product Center in zwölf Ländern erfüllen die Wünsche der Kunden schnell und flexibel. Eine Holding in Reinach/Schweiz koordiniert die Firmengruppe. Als erfolgreiches Unternehmen in Familienbesitz will Endress+Hauser auch künftig selbstständig und unabhängig bleiben.

Produkte

Endress+Hauser liefert Sensoren, Geräte, Systeme und Dienstleistungen für Füllstand-, Durchfluss-, Druck- und Temperaturmessung sowie Analyse und Messwertregistrierung. Das Unternehmen unterstützt seine Kunden mit automatisierungstechnischen, logistischen und informationstechnischen Dienstleistungen und Lösungen. Die Produkte setzen Maßstäbe im Hinblick auf Qualität und Technologie.

Branchen

Die Kunden kommen überwiegend aus den Branchen Chemie/Petrochemie, Lebensmittel, Öl und Gas, Wasser/Abwasser, Energie und Kraftwerke, Life Sciences, Grundstoffe und Metall, Erneuerbare Energien, Papier und Zellstoff sowie Schiffbau. Sie gestalten mit Unterstützung von Endress+Hauser ihre verfahrenstechnischen Abläufe zuverlässig, sicher, wirtschaftlich und umweltfreundlich.

Geschichte

Endress+Hauser wurde 1953 von Georg H. Endress und Ludwig Hauser gegründet. Die Firmengruppe ist seit 1975 im Alleinbesitz der Familie Endress. Das Unternehmen entwickelte sich konsequent vom Spezialisten für Füllstandmessung zum Anbieter von Komplettlösungen für die industrielle Messtechnik und Automatisierung. Gleichzeitig wurden ständig neue Märkte erschlossen.

Weitere Informationen unter www.de.endress.com, www.at.endress.com oder www.ch.endress.com

Kontakt

Deutschland	Österreich	Schweiz
Florian Kraftschik MarCom Manager Media Relations Endress+Hauser Messtechnik GmbH+Co. KG Colmarer Straße 6 79576 Weil am Rhein E-mail: florian.kraftschik@endress.com Tel.: +49 7621 975 11514 Fax: +49 7621 975 20 514	Clemens Zehetner Leiter Marketing Endress+Hauser GmbH Lehnergasse 4 1230 Wien E-mail: clemens.zehetner@endress.com Tel.: +43 1 880 56 117 Fax: +43 1 880 56 335	Evelyne Bonvilain Marketing Kommunikation Endress+Hauser (Schweiz) AG Kägenstrasse 2 4153 Reinach E-mail: evelyne.bonvilain@endress.com Tel.: +41 61 715 7520 Fax: +41 61 715 2702

Bitte senden Sie uns ein Belegexemplar.